

Betriebliches Gesundheitsmanagement

Professionalisierungseinheit des Professionalisierungsmoduls

Lehrende	Barbara Kosuch Freiberufliche Trainerin/Beraterin in den Bereichen Wirtschaft, Bildung, Verwaltung, Soziales & Gesundheit
Inhalte	<p>Unter den Bedingungen des demographischen Wandels, der sich verändernden Arbeitswelt und der Zunahme arbeitsbedingter psychischer Erkrankungen gewinnt der Faktor Gesundheit zunehmend an Bedeutung im Berufsalltag. Dabei hat sich das Gesundheitsverständnis verändert. Im Mittelpunkt steht die Frage „Wie entsteht Gesundheit und wie kann sie erhalten und gefördert werden?“ Diese Betrachtung fokussiert sowohl die individuelle als auch die strukturelle Perspektive und entsprechende Wechselwirkungen.</p> <p>Mit dem Ziel, die Arbeitsfähigkeit aller Beschäftigten langfristig zu erhalten und die eigene Attraktivität als Arbeitgeber der Zukunft zu gewährleisten, investieren immer mehr Betriebe und Organisationen in die Gesundheitsförderung und etablieren ein systematisches Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM). Dabei geht es sowohl um die Verbesserung des individuellen Gesundheitsverhaltens als auch eine gesundheitsorientierte Gestaltung der gesamten Arbeitsorganisation.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Entwicklung des Gesundheitsverständnisses ▪ Das salutogenetische Gesundheitsmodell ▪ Grundlagen und Konzepte der betrieblichen Gesundheitsförderung ▪ Rahmenbedingungen, Ziele und Prinzipien des Betrieblichen Gesundheitsmanagement ▪ Die ökonomische, soziale und ethische Bedeutung von BGM ▪ BGM als Erfolgsfaktor eines attraktiven Arbeitgebers der Zukunft <p>Dieses Seminar vermittelt Grundlagen und Anwendungserfahrungen des BGM, ermöglicht die Reflexion der Bedeutung von Gesundheit und Gesundheitsförderung für den Erhalt der Arbeitsfähigkeit, gibt einen Einblick in entsprechende Hintergründe und konkretisiert Qualitätskriterien für die Umsetzung eines systematischen BGM.</p>
Lernergebnisse	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sie können die Entwicklung des Gesundheitsverständnisses erläutern. ▪ Sie erkennen die Förderung von Gesundheit als Voraussetzung für den Erhalt von Arbeitsfähigkeit. ▪ Sie können Gesundheitsförderung und Betriebliches Gesundheitsmanagement differenzieren. ▪ Sie verstehen die Prinzipien des BGM und können Qualitätskriterien für die Umsetzung ableiten. ▪ Sie reflektieren die ökonomische, soziale und ethische Bedeutung eines systematischen BGM. ▪ Sie entwickeln Ideen und konkrete Schritte zur erfolgreichen Einführung und Umsetzung von BGM.
Lehrformen	Präsenzworkshop mit internetgestützter Vorbereitungsphase
Teilnehmerzahl	max. 15 Teilnehmende
Voraussetzungen	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul, Schwerpunkt Professionalisierung und Schlüsselkompetenzen
Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten	<ul style="list-style-type: none"> ▪ aktive Teilnahme an der Online-Phase und am Präsenzworkshop ▪ erfolgreiche Bearbeitung von Transferaufgaben
Kreditpunkte und Stunden	2 KP Gesamt: ca. 60 Std. (Präsenzphase: ca. 15 Std., Online-Phase: ca. 45 Std.)
Häufigkeit	Die Professionalisierungseinheit wird je nach Bedarf in einem Turnus von zwei bis vier Semestern angeboten.
Notenskala	Die Leistung ist unbenotet.
Dauer	ca. 6 Wochen
Termine	PE-Beginn und Start der Vorbereitungsphase (inkl. Transferaufgaben) (online): 10.01.2018 Präsenzphase: 07./08.02.2018 (Mi. 12.00-20.00h, Do. 9.00-17.00h) Nachbereitungsphase und PE-Abschluss (online) bis: 22.02.2018
Gebühren	300,00 Euro